

Hier noch einmal der Redebeitrag von Barbara Albrethsen-Keck, Vorsitzende des ADFC Jena zur Fahrraddemo für eine autofreie Innenstadt Jena:

"Liebe Radfahrerinnen und Radfahrer,

Warum sind wir heute Abend hier versammelt?

Weil wir alle gerne Rad fahren, weil Radfahren in Jena effektiv und gesund ist, und weil wir gerne zügig und ungefährdet durch die Innenstadt von Jena fahren möchten. Derzeit quälen sich Autos durch die engen Straßen, und die Radfahrer flüchten auf die Gehwege – wo sie nicht hingehören.

Wie kommt man mit Kindern auf dem Rad vom Westviertel ins Paradies? Geht nicht!

Wie kommt man vom Stadtzentrum sicher mit dem Rad nach Norden? Geht nicht!

Wie kommt man aus dem Paradies mit dem Rad in die Innenstadt ohne abzusteigen?
Geht nicht!

So kann es nicht weiter gehen! Wer den Umweltschutz und den Klimawandel ernst nimmt, muss die Verkehrswende ernst nehmen!

Wer das Mobilitätskonzept 2030 ernst nimmt, das in diesem Jahr vom Stadtrat verabschiedet wurde, muss mehr für den Radverkehr tun!

Das heißt, das Radfahren so attraktiv zu machen, dass die Menschen FREIWILLIG auf das Auto verzichten – zumindest auf kurzen Strecken.

Wir fordern:

- Autofreie Achsen durch die Innenstadt
- Sperrung von Teichgraben und Löbdergraben für den privaten Autoverkehr, von der Goethe-Galerie bis zum Lutherplatz
- Ausreichende und gute Fahrradparkplätze (keine Felgenkiller)
- Klare Kennzeichnungen von Fahrradstrecken

Vielen Dank."

(Mitschrift: Maximilian Pohle)